

RS Vwgh 1986/7/1 84/07/0375

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 01.07.1986

Index

81/01 Wasserrechtsgesetz

Norm

WRG 1959 §100 Abs2;

WRG 1959 §115 Abs2;

Beachte

Miterledigung (miterledigt bzw zur gemeinsamen Entscheidung verbunden):85/07/0002 E 1. Juli 1986 VwSlg 12188 A/1986 85/07/0013 E 1. Juli 1986 VwSlg 12188 A/1986 85/07/0014 E 1. Juli 1986 VwSlg 12188 A/1986 85/07/0018 E 1. Juli 1986 VwSlg 12188 A/1986 85/07/0279 E 1. Juli 1986 VwSlg 12188 A/1986 85/07/0272 E 1. Juli 1986 VwSlg 12188 A/1986 85/07/0277 E 1. Juli 1986 VwSlg 12188 A/1986 85/07/0278 E 1. Juli 1986 VwSlg 12188 A/1986 85/07/0019 E 1. Juli 1986 VwSlg 12188 A/1986

Rechtssatz

Auf Grund der im Bevorzugungsbescheid erteilten Auflagen darf in der Folge nur ein solches Projekt bewilligt werden, welches eine entsprechende Bedachtnahme sicherstellt. Auf diese Weise sind drohende negative volkswirtschaftliche Auswirkungen des Vorhabens durch die Behörde berücksichtigt. Schon die generelle Bewilligung des Projektes setzt daher voraus, dass im Zuge der Realisierung des Vorhabens keine mit den im Bevorzugungsbescheid erteilten Auflagen unvereinbaren Auswirkungen eintreten. Hierauf steht den betroffenen Dritten ein subjektives öffentliches Recht zu, auf das sie im Rahmen des § 115 Abs 2 WRG dringen können.

Schlagworte

Hainburg - Großkraftwerk, Bevorzugungserklärung, wasserrechtliche Bewilligung

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1986:1984070375.X12

Im RIS seit

08.04.2002

Zuletzt aktualisiert am

10.06.2013

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at